

**CFP: Panel „Digitale kultur-semiotische Bildatlas-Modelle“****17. Internationaler Kongress 2024 der Deutschen Gesellschaft für Semiotik (DGS) e.V. „Zeichen.Kulturen.Digitalität“ (Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau, 24. bis 28. September 2024)**

Um ihre Ziele zu verwirklichen, organisiert die Deutsche Gesellschaft für Semiotik (DGS) e.V. Tagungen, Kolloquien, Arbeitstreffen, Kurse oder Ringvorlesungen zu den Themen ihrer Sektionen (Arbeitsbereiche). Außerdem richtet die DGS alle drei Jahre einen internationalen Kongress aus. Im Rahmen des 17. Internationalen Kongresses 2024 „Zeichen.Kulturen.Digitalität“ (Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau, 24. bis 28. September 2024) bittet die Sektion „Umwelt-, Karto- und Atlassemiotik (UKAS)“ um Einreichung von Beitragsvorschlägen zu ihrem Panel.

**Call for Papers**

Bildatlanten, wie wir sie in der Sektion Umwelt-, Karto- und Atlassemiotik (UKAS) nutzen, sind mehr als digitale Photoalben. Sie transportieren auch Erinnerungen, z.B. als bibliographische oder event-bezogene Bildatlanten. Aber sie sind im wesentlichen Informationsträger, beispielsweise können sie in methodisch-konzeptioneller Weise bei der Vorbereitung von Projekten oder Vortragsreihen eingesetzt werden. Daneben können sie als Atlanten zur Visualisierung kulturell- und/oder landschaftsbezogener, aber auch kulinarisch-kultureller, medien- oder industrie-kultureller Themen verwendet werden.

Das Panel fokussiert auf die interdisziplinären theoretischen, methodischen und praktischen Schritte der Erstellung, Gestaltung und Nutzung von diversen Bildatlas-Modellen (auch storytelling-bezogene Bildatlanten). Aus dem Spektrum der Entwicklung digital erzeugter und nutzbarer Bildatlanten mit kartographischen und nicht-kartographischen Traditionen werden ausgewählte Aspekte vorgestellt. Das Panel besteht aus drei Teilen, die jeweils unabhängig voneinander sind, gleichzeitig beziehen sie sich aufeinander.

Im *Vortragsblock* „Digitale kultur-semiotische Bildatlas-Modelle“ sollen die Themen der Vorträge auf theoretisch-methodische sowie angewandt-praktische Aspekte im Zusammenhang mit verschiedenen Disziplinen Bezug nehmen. Diese können aus der Kartographie, Geographie, Ökologie, Medieninformatik, Linguistik, Geschichte oder auch aus dem Tourismus oder der Archäologie kommen. Die Einsatzmöglichkeiten für Bild-, Bild-Text- und Text-Bild-Atlanten sind für viele Zwecke sowohl im wissenschaftlichen Arbeitsalltag als auch im Bereich des Kommunikationsmanagements gegeben.

Im *Workshop* „Analoge und digitale Bildatlanten als Arbeitsmittel“ wollen wir zeigen, wie Bildatlanten z.B. dabei helfen können, ein Projekt vorzustrukturieren. Nach einer kurzen theoretisch-methodischen Einführung erstellt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer

während des Workshops einen individuellen Bildatlas. Die Ergebnisse werden dann, wenn gewünscht, gemeinsam besprochen. Diverse methodische Beispiele von Bildatlanten (ca. 200) kann man auf der Website finden:

<https://atlas-semiotics.jimdofree.com/Bild-Atlantothek/>

Die *Exkursion* „Wein und Gestein – Semiotik einer geschmacklichen Symbiose“ verbindet die Geschichte des Weinanbaus in der Pfalz seit den Römern mit der semiotisch-kulturellen Erfahrung vor Ort. Wir sehen uns ein Weingut in der Umgebung von Landau an und erfahren die Zusammenhänge von geologischem Untergrund und der Arbeit im Weinberg. Bei einer Verkostung erleben wir das Ergebnis dieses Zusammenspiels.

Als anwendungsorientierte Sektion setzen wir seit Jahren digitale Bildatlanten für verschiedene Zwecke ein. Es geht dabei immer um die Zusammenführung von Sprache und Bild vor einem kultur-semiotischen Hintergrund. In Anlehnung an die GraphicNovels können sie als PhotoGraphicNovels betrachtet werden.

Das Panel bietet eine Plattform, das Anwendungspotential von digitalen Bildatlanten vorzustellen und ggf. selbst einen Bildatlas zu erstellen. Wir laden dazu ein, im *Vortragsblock* aus der Arbeit mit Bildatlanten zu berichten, im *Workshop* Anwendungsmöglichkeiten für Bildatlanten zu erproben und während der *Exkursion* Bild- und Informations-Material für einen eigenen (nur mentalen oder auch digitalen) Bildatlas zu sammeln. Der semiotische Zusammenhang ergibt sich jeweils aus dem gewählten Thema.

## Literatur

Wolodtschenko, A. (2021): Quo vadis Europäische (theoretische) Kartographie und Karto/Atlassemiotik?. Verlag: Selbstverlag der TU Dresden. Dresden 2021

Wolodtschenko, A. (2022): From Metacartography to Metaatlasgraphy. Verlag: Selbstverlag der TU Dresden. Dresden, 2022

Zaslavsky, I., Wolodtschenko, A. (2019): Visual Exploration of Photo-Atlases in SuAVE. In: meta –carto –semiotics, Journal for Theoretical Cartography, Vol. 12, 2019, S. 1-6.

## Schlagwörter

atlassemiotische Strukturmodelle, Bildatlassing, PhotoGraphicNovel, Sprache-Bild-Kombinationen, Strukturierungswerkzeug,

## Informationen zu Organisation und Ablauf

Der Kongress wird vom 24. bis 28. September 2024 an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau stattfinden. Bitte senden Sie Ihr Abstract weitgehend unformatiert und in einem bearbeitbaren Format (idealerweise Word) an: Dr. Alexander Wolodtschenko, [alexander.wolodtschenko@mailbox.tu-dresden.de](mailto:alexander.wolodtschenko@mailbox.tu-dresden.de). Einsendefrist ist der **30. November 2023**. Ihr Abstract soll beinhalten: Titel des Vortrags, Name der Referentin oder des Referenten, Beschreibung des geplanten Vortrags (max. 300 Wörter), Institution, E-Mail-Adresse, Kurzlebenslauf (für die Vorstellung) und bis zu fünf einschlägige Publikationen der Referentin oder des Referenten.

Die Vorträge sollen eine Länge von 20 Minuten nicht überschreiten. Eine Veröffentlichung ausgewählter Beiträge ist geplant.

### **Kontakt**

Dr. Alexander Wolodtschenko, [alexander.wolodtschenko@mailbox.tu-dresden.de](mailto:alexander.wolodtschenko@mailbox.tu-dresden.de)  
(Leitung der Sektion Umwelt-, Karto- und Atlassemiotik/UKAS)

Konzeption und Ausrichtung der Konferenz:

Prof. Dr. Jan Georg Schneider (Vorsitzender der DGS)

Organisation der Konferenz:

Dr. Georg Albert, Anne Diehr, Rafaela Kastor, Prof. Dr. Jan Georg Schneider.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.semiotik.eu/Kongresse>. Bitte lesen Sie ggf. auch die Calls der anderen Sektionen der DGS.